

Inhaltsverzeichnis

VII	Vorwort zur zweiten Auflage
X	Vorwort zur ersten Auflage
1	Perspektivenwechsel
3	Kompromisse basteln
7	Es gibt nichts Schwierigeres als Beziehungen
12	Das Bild vom Festland der Normalität und dem Meer der Ver-rücktheit
18	Zwischenbilanz
21	Überlebensstrategien in der häuslichen Pflege
26	Bewusste und unbewusste Rettungs- und Überlebensversuche
31	In Langsamkeit ertrinken oder Die Suche nach dem eigenen Rhythmus
35	Die Suche nach einem Ziel oder Ohne Aussicht auf Land ist man verloren
36	Ratlos bei einem Menschen bleiben
37	Heillose Bemühungen oder Die Suche nach Tätigsein
40	Mit Sprache kommt man nicht weiter
49	Verführen statt überreden
52	Überleben in Haus- und Wohngemeinschaften
53	Passivitäten des täglichen Lebens
56	In der Ruhe liegt die Kraft
61	Nie tut man mehr, als wenn man nichts tut
63	Die Hände in den Schoß legen
64	Frau Held sucht ihr Gedächtnis
65	Frau Kannengießer will sich unterhalten

67	Die Uhr bestimmt die Zeit
71	Die hohe Kunst, ohne Aussicht auf Erfolg zu arbeiten
73	Zeit schenken, bis ein Eiswürfel geschmolzen ist
75	Eigen-Zeiten teilen und genießen
80	Schleusen zum Druckausgleich und zum Krafttanken
105	Was hilft bei Ekel?
108	Karin sammelt sich
109	Abwechselnd ein- und auftauchen
113	Gestaltungsspielräume
116	Gestaltungsmöglichkeiten in der häuslichen Pflege
118	Die Zeichen neu deuten
124	Das Trinkglas
127	Frau Hahnen backt Kuchen
130	Nacktheit verstört
133	In Buntland lebt es sich leichter
134	Die Aura eines Bewohners
136	Der Handlauf
138	Der Flur
139	Bewohnertreffs
140	Der Personalraum
141	Der Gemeinschafts- oder Speiseraum
142	Der Eingangsbereich
145	Trauertische
145	Personal- und Wohnertoiletten
147	Das Bad
148	Das Pflegebett
150	Der italienische Marktplatz
151	Der Außenbereich, der Garten
152	Die Haltestelle
152	Rückzugs- und Entspannungsräume
156	Eine Höhle für Frau Braun
159	Die Lust am zweckfreien Tun
165	Offene Fragen
171	Ausblick
175	Literaturhinweise
177	Sachverzeichnis

Vorwort zur zweiten Auflage

Während eines Urlaubes in Mittelitalien fiel mir auf einem Campingplatz, der überwiegend von einheimischen Dauercampers belegt war, ein Stellplatz besonders ins Auge. Der Wohnwagen mit Vorzelt und diversen Vorbauten wurde von einer etwa 70jährigen Frau und, wie sich herausstellte, deren über 90jähriger pflegebedürftiger Mutter bewohnt. Die Mutter schlief in dem Wohnwagen und lag tagsüber in einer großzügigen Liege im Vorzeltbereich. Sie schien genügsam und ansonsten genau zu wissen, was sie wollte. Das, was sie wollte, war nicht viel, aber man konnte deutlich erkennen, dass die Tochter parat stand, wenn Mutter sich äußerte. Die Abläufe waren offensichtlich eingespielt und beide machten einen durchaus zufriedenen Eindruck. Die Tochter entfernte sich selten von der Mutter, nahm sich dann aber viel Zeit, um die welken Blüten in den benachbarten Sträuchern zu pflücken, das notwendige Wasser zum Begießen der Blumen zu holen oder im Kiosk einzukaufen. Dann plauderte sie mit den anderen meist älteren Campers über dies und das. Richtig alleine waren die beiden nie. Die anderen Camper hatten sie im Auge. Es hätte nichts mit der Mutter passieren können, ohne dass es bemerkt worden wäre. Man mischte sich ein und nahm, je nachdem, mal Partei für die Tochter, mal für die Mutter. So war alles im Lot.

Zwei Dinge scheinen mir an diesem Urlaubserlebnis bemerkenswert.

1. Mutter und Tochter hatten sich einen Ort ausgesucht, in dem üblicherweise keine Pflege stattfindet. Aber genau das machte den Zauber aus. Offensichtlich gelingt Leben und Pflege dort am besten, wo sich beide, der Pflegenden und der Gepflegten aufgehoben und wohl fühlen.
2. Die Pflegebeziehung war nicht von Qualität, Standards, vorgeplanten Ritualen, Sicherheitsbestimmungen, Dokumentationen und Kontrollen bestimmt, sondern von Spontaneität, Unvollkommenheit, Überraschungen, Fehlverhalten und einem abwechselnd herzlichen und dann schroffen Ton.



<http://www.springer.com/978-3-211-99654-6>

Wer pflegt, muss sich pflegen
Belastungen in der Altenpflege meistern
Schützendorf, E.
2010, XII, 180 S., Softcover
ISBN: 978-3-211-99654-6